

Zeitschrift: Adelbodmer Hiimatbrief
Herausgeber: Stiftung Dorfarchiv Adelboden
Band: 83 (2022)

Rubrik: Stiftung Dorfarchiv Adelboden : Jahresbericht 2021

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stiftung Dorfarchiv Adelboden: Jahresbericht 2021

1. Rechtsgrundlagen

- Stiftungsurkunde der Stiftung Dorfarchiv, 17.01.2011
- Organisationsreglement, 15.02.2008 mit Ergänzungen von 2019

2. Zusammensetzung des Stiftungsrates im Jahr 2021

Name	Funktion	Ende der Amtsdauer	Zeichnungs- berechtigt
Bärtschi Christian	Beisitzer	Ende 2023	Nein
Baumann Hans	Beisitzer	Ende 2023	Nein
Büschlen Silvia	Sekretärin u. Vertreterin Gemeinde Adelboden	Ende 2023	Ja
Inniger Beat	Kassier	Ende 2023	Ja
Koller Toni	Redaktor Hiimatbrief	Ende 2023	Nein
Pieren Jakob	Präsident	Ende 2023	Ja
Schmid Thomas	Beisitzer	Ende 2023	Nein
Schranz Albert	Beisitzer u. Vertreter Kirchgemeinde Adelboden	Ende 2023	Nein

Dazu kommt eine Reihe von freien Mitarbeitenden (u.a. beim Hiimatbrief) sowie ein unabhängiger Revisor.

3. Anzahl Sitzungen des Stiftungsrates

Es fand nur eine reguläre Sitzung des Stiftungsrats statt (5.6.2021). Die sonst anfallenden Geschäfte wurden wegen der Corona-Pandemie auf schriftlichem Weg geregelt.

4. Statistik Publikumstage und Arbeit im Archiv

Das Archiv war 2021 erst ab März wieder für das Publikum geöffnet. Im Schnitt der 11 offiziellen Öffnungstage (10 Samstag und Herbstmarkt) hatten wir 2 Besucher (Mittelwert 2.1, Spanne 0 bis 10). Der Mittelwert ist damit noch tiefer als im ersten Corona-Jahr.

Neben 13 Tagen Betreuungsarbeit bei den offiziellen Öffnungszeiten (teilweise zwei Vertreter der Stiftung anwesend) wurde zusätzlich allgemeine Archivarbeit im Umfang von 9 Arbeitstagen unentgeltlich geleistet.

Total 2021: 22 Arbeitstage Arbeit vor Ort im Archiv.

Benutzung des Archivs ausserhalb der offiziellen Öffnungszeiten: total 4 begleitete Besucher und 9 Recherchen vor Ort. Besten Dank an alle, die hier Sondereinsätze geleistet haben. Dazu kommen wie bisher diverse Auskünfte per E-Mail und Telefon.

5. Spezielle Anlässe / Besondere Berichtspunkte

Anlässlich unserer Sitzung vom 5. Juni 2021 hat Christian Bärtschi seinen sofortigen Rücktritt aus dem Stiftungsrat bekanntgegeben. Er spürt etwas das Alter, wird aber weiterhin nach Möglichkeit für Archiv-Arbeitstage nach Adelboden kommen. Es ist nicht leicht, mit einigen trockenen Worten seine grossen Verdienste zugunsten unseres Archivs zu würdigen. Wir werden versuchen, dies an unserem gemeinsamen Nachtessen nach der nächsten Sitzung mündlich zu tun.

Corona hat uns auch dieses Jahr betroffen und neben der verkürzten Öffnungszeit auch zu deutlichen Verzögerungen in der Erschliessung des Archivguts geführt.

Unsere Website www.dorfarchivadelboden.ch wird recht rege genutzt. Schön wäre es, wenn vermehrt Leser dieser Zeilen motiviert würden, eigene Beiträge oder Reaktionen auf publizierte Artikel einzureichen (bitte per Post oder E-Mail an den Präsidenten: jakob.pieren@bluewin.ch).

6. Neuzugänge und Schenkungen

Peter Schranz, Vinelz, hat eine Kopie des im Original verschollenen Bergbuches der Alpschaft Engstligen. Peter-Johann Sarbach, ein Niederländer mit Adelbodner Wurzeln, hat es verdankenswerterweise fotografiert und als pdf bereitgestellt. Dieses hochinteressante Dokument reicht bis ins späte 15. Jahrhundert zurück und wird sicher noch einige neue Erkenntnisse liefern können. Schön wäre es, wenn das Original auch noch einmal auftauchen würde, denn einige Stellen sind auf der Kopie nur sehr schwer zu entziffern.

Im Internet konnte ein Bergbuch der Alpschaft Bunder erworben werden, welches ebenfalls interessante Hinweise zur Alpkultur, ein Schlüsselthema unserer Geschichte, liefern kann.

Im Weiteren: die Akten der aufgelösten Trachtengruppe Adelboden, die Hari-Chronik von 1795 (Familie Hari).

Auch 2021 durften wir viele weitere Einzeldokumente, Bücher, Fotos, Filme usw. von Adelbodmern und Auswärtigen als Geschenk entgegennehmen. Damit wird ermöglicht, dass wertvolle, lange Jahre im eigenen Haushalt liebevoll gehütete Zeugen der Vergangenheit

einen neuen, sicheren Platz finden und interessierten Forschern zur Verfügung gestellt werden können. Nochmals herzlichen Dank an die nachfolgend in alphabetischer Reihenfolge aufgeführten Spender des Jahres 2021:

Margret Aellig, Krattigen; Kathrin Allenbach, Frutigen; Markus Allenbach, Adelboden; Toni und Willi Büschlen, Adelboden; Margrit Fischer-Oester, Einigen; Peter Hari-Wäfler, Adelboden; Elisabeth Häusler, Mörschwil; Othmar Jeannerat, Nidau; Elsi Josi, Adelboden; Heimatmuseum Adelboden; Peter Klopfenstein, Adelboden; Peter Johann Sarbach, Niederlande; Peter Schranz, Vinelz; A. Schütz; Fam. von Allmen, Interlaken; Marion Wellauer, Münchenbuchsee; Trachtengruppe Adelboden; Alfred Zimmermann, Bern.

7. Stand der Erschliessung und Ausblick

Corona-bedingt konnte auch 2021 nicht mit «Volldampf» gearbeitet werden. Wir hoffen alle, baldmöglichst wieder zur Normalität zurückkehren zu können. Die Sichtung und Archivierung des erhaltenen Filmmaterials von Werner Brügger (und weiteren Filmen) wird uns noch einige Zeit beschäftigen. Wir prüfen nun auch den Einbezug externer Institutionen mit entsprechenden Kostenfolgen. Ferner gilt es, baldmöglichst unser EDV-Projekt zu einem glücklichen Abschluss zu bringen. Auch die Einwohnergemeinde Adelboden zählt auf unsere Hilfe, wenn es dann darum geht, die ältesten Dokumente des neu organisierten Gemeindearchivs zu beschlagworten.

Personell stehen auch einige Entscheide an: Die Sekretärin und der Präsident möchten ab 2023 ins zweite Glied zurücktreten. Wir hoffen, dass die Ablösung dann wie vorgespurt umgesetzt werden kann.

Mit herzlichem Dankeschön an alle unverzagten Helferinnen und Helfer:

Stiftung Dorfarchiv Adelboden
Der Präsident des Stiftungsrates

Jakob Pieren
Adelboden, den 02.04.2022